

**Bürgerverein Isernhagen-Süd e.V.  
Große Heide 16 A  
30657 Hannover**

**Hannover, den 11. November 2004**

## **Protokoll der Herbstversammlung 2004**

**Zeit:** 11. November 2004  
**Ort:** Parkhotel Welfenhof  
**Teilnehmer:**  
**Beginn:** 20:00 Uhr  
**Ende:** Uhr

**Versammlungsleiter:** Herr Mollnau

**Protokollführer:** Herr Hufnagl

**Vom Vorstand  
anwesend:** Herr Mollnau  
Herr Sanders  
Herr Wangler  
Herr Hufnagl

**Teilnehmer :** 32 (25 Mitglieder, 7 Gäste)

### **Tagesordnung**

#### **TOP 1**

**Ein Mitglied des Sparkassen – Managements gibt Informationen und beantwortet Fragen zur bevorstehenden Zweigstellenschließung.**

Herr Ingolf Zimehl vom Bereich Betreuung von Privatkunden der Sparkasse Hannover informierte über die Hintergründe des Vorstandsbeschlusses zur Schließung der Zweigstelle Isernhagen - Süd und stellte sich den Fragen der Teilnehmer.

Hintergrund:

Nach der Fusion von Stadt- und Kreissparkasse zur Sparkasse Hannover soll eine Filialoptimierung aufgrund belastender Faktoren stattfinden. Die Sparkasse muß gerüstet sein für die Zukunft. Dazu gab es eine interne Beurteilung und eine externe Untersuchung der renommierten Gesellschaft für Konsumforschung aus Nürnberg.

Diese Untersuchung hat sich auch besonders mit der Frage befasst, die die Bürger von Isernhagen bedrückt: „Was ist Nähe“? Dabei kam man zu dem Ergebnis, dass nicht mehr wie früher eine räumliche Nähe für den Bankkunden von Bedeutung ist, sondern eine „funktionale Nähe“.

Es wurden alle derzeitigen Filialen untersucht und eine Liste der Filialen erstellt. Insgesamt wird es 25 Filialen geben. & in der Stadt und 17 in der Region. Es wird keine Entlassungen geben, alle Mitarbeiter bleiben erhalten, werden aber umgesetzt und ggf. anders als bisher eingesetzt.

Herr Zimehl stellte fest, dass die Diskussion um die Schließung der Filialen sehr emotional geführt werde und bat um Sachlichkeit bei der Betrachtung. Insgesamt werden durch die Schließungen 2,8 Mio € eingespart, durch die Schließung der Filiale in Isernhagen – Süd ergibt sich Eineinsparung von 125.000,00 €.

Es erfolgte eine heftige Diskussion, bei der alle anwesenden ihren Unmut und ihr Unverständnis über die Maßnahme äußerten.

Es wurden zur Milderung der Situation für die Bürger folgende Vorschläge gemacht:

- Verteilung an die Sparkasse adressierter Briefumschläge
- Aufstellung von Automaten zur Erledigung von Barauszahlungen, Überweisungen und Abholen von Kontoauszügen.

Herr Zimehl verwies auf den Vorstandsbeschuß und machte deutlich, dass es keinerlei Aussicht geben würde diese Wünsche zu erfüllen. Gleichwohl werde er die Bitte des Vorstandes und der Mitglieder an den Vorstand der Sparkasse weiterleiten.

Im übrigen habe man die Situation für die Kunden sehr genau geprüft. Bei der heutigen Motorisierung und den guten Anschlüssen mit öffentlichen Verkehrsmittel ist es kein Problem für die Bürger von Isernhagen – Süd die Zweigstelle – Kurze – Kamp - Straße oder am Geha – Platz aufzusuchen. Man gehe ja auch dorthin zum Einkaufen, weil ohnedies nicht genügend Einkaufsmöglichkeiten im Ortsteil vorhanden sind.

## **TOP 2 Bericht des Vorstandes über seine Tätigkeit**

### **Einladung der Mitglieder**

Die Einladungen zur Mitgliederversammlung wurden pünktlich im Oktober jedem Haushalt zugestellt. Die Einladungsfrist wurde eingehalten.

## **TOP 3 Aussprache über den Vorstandsbericht**

## **TOP 4 Anregungen für die weitere Arbeit**

## **TOP 5 Verschiedenes**